



Merkblatt für die Praktikumswoche Juli

Liebe Schülerin, lieber Schüler.

Bitte beachte die folgenden Punkte für deine Praktikumswoche, damit sich der Aufwand und die Zeit für alle Beteiligten lohnen.

- ✓ **Bereite** dein Praktikum **vor**. Überlege dir, was du erfahren möchtest.
- ✓ Sei **ausgeschlafen** und **aufmerksam**. Du kannst mit allen Sinnen sehr viel über den erkundeten Beruf erfahren. Auch die Erkenntnis, dass der Beruf nicht zu dir passt, ist eine wichtige Erfahrung—einen Blick in die Berufswelt erhältst du trotzdem.
- ✓ Lass dir **typische Tätigkeiten, Werkstoffe, Werkzeuge** usw. zeigen. Frage, ob du manche Arbeiten auch **selbst ausführen** darfst. Sei nicht enttäuscht, wenn du kaum spannende Tätigkeiten übernehmen darfst. Bedenke, dass eine mehrjährige Ausbildung für den Beruf nötig ist.
- ✓ **Konzentriere** ich auf deine Aufgaben, lass dich nicht von Nebensächlichkeiten (Handys u.ä.) ablenken.
- ✓ **Frage** deine Betreuungsperson(en) zum Arbeitsplatz. Zeige echtes Interesse und falle nicht durch unnötige Fragen zur Last.
- ✓ Der Betrieb hat durch deine Anwesenheit zusätzlichen Aufwand. Also benimm dich **respektvoll, höflich und dankbar**. Vergiss nicht, dass du deine Schule repräsentierst. Ein Praktikum sind keine Ferien. Du solltest entsprechend auch **übliche Arbeitstage** kennenlernen.
- ✓ Verhalte dich **verantwortungsvoll**, damit der Betrieb es nicht bereuen muss, dir diese Möglichkeit gegeben zu haben. Das bist du auch möglichen Nachfolgerinnen schuldig.
- ✓ Bedenke: Auch der Betrieb schnuppert an dir. Ein erfolgreiches Praktikum kann dir die Tür für eine **Lehrstelle** öffnen.

Wir wünschen dir eine interessante und lehrreiche Woche.